[14957] Jäger'sche Buchh. in Speyer:

1 Laurent, mariolog. Predigten. 1 Thomas a Kempis, v. Molitor oder Sintzel.

1 Häusser, Geschichte d. Rheinpfalz.

[14940] Singer & Wolfner in Budapest: 1 Wagner, einige prakt. Düngungsfragen.

(Winter.)

### Rataloge.

[14798] Im Rudolph Lepke'schen Kunst-Auctionshause zu Berlin SW., Kochstr. 28/29 ist soeben erschienen und wird bei Bestellung mit direkter Post gratis versandt:

Katalog 807.

## Medicinische md entomologische Bibliothek

aus dem Nachlasse des Herrn Geh. Sanitätsrat Dr. Louis Mayer.

Darin befinden sich wertvolle und vollständige Serien der:

Berliner entomolog. Zeitschrift, Archiv für Gynäkologie, Monatsschrift für Geburtskunde, Verhandign. d. Berl. Ges. f. Geburtskunde, Zeitschrift für Geburtshülfe, Schmidt's Jahrbücher u. s. w.,

sowie hervorragende und gesuchte Werke der Gynäkologie und Geburtshülfe, Anatomie, Chirurgie, Physiologie etc. Versteigerung: Freitag, den 24. April von 10 Uhr ab.

### U. Hoepli, Antiquar. in Mailand. [14863]

Ausgegeben wurde:

Antiquar. Katalog Nr. 70:

### Linguistik

Europas und des Orients. 1572 Nummern.

Interessanter Katalog. Besonders reichhaltig vertreten sind Neugriechisch und Französisch mit Dialekten.

Bitte gef. mässig zu verlangen.

Achtungsvoll

Mailand, 10. April 1891.

U. Hoepli, Antiquar.

# Zurückverlangte Reuigkeiten

[14778] Ohne Aussicht auf Absatz lagernde Exemplare von:

Schlesinger, Aerztliches Hülfsbüchlein bei diätetischen, hydrotherapeutischen und anderen Verordnungen. Gebunden 2 M 40 S ord, 1 M 80 S no.

erbitte schleunigst zurück.

Frankfurt a. M., 10. April 1891.

Johannes Alt.

[14777] Burud erbitte bis 1. Juni 1891 bie a cond erhaltenen Exemplare von:

Die demiden Offigiere und die Gogialdemofratic 45 & no.

Rach Diejem Termin nehme ich nichts gurud. Dane Licht. Leipzig, 12. April 1891.

[14412]Umgehend zuruck

Musficht auf Abfat lagernden Eremplare bon:

Edgar von Schönberg, Johann Orth -Das Recht auf Arbeit. 1.-4. Aufl. Gelb broich 2 16 65 & netto,

da es uns an Exemplaren gur Ausführung fefter Beftellungen fehlt.

Bur thunlichft umgehende Erfüllung unferer Bitte wurden wir bantbar fein.

Mannheim den 8. April 1891.

3. Bensheimer's Berlag.

## Gehilfen=und Lehrlingsftellen

### Angebotene Stellen.

[14908] Für meine Kolportage= und Bahnhofs= buchhandlung fuche jum baldigen Untritt einen jungeren Behilfen, welcher auch abmechies lungeweise den Bertauf auf dem Bahnhof gu beforgen hat.

Wefällige Angebote unter Beifügung ber Photographie und Angabe ber Behaltsanfprüche

erbitte mir bireft per Boft.

Schwanderf, im April 1891.

3. Schauermann

[14904] Einen Volontär oder jüngeren Gehilfen sucht

Stuttgart.

#### J. Weise's königl. Hofbuchh.

[14781] Wir fuchen jum fofortigen Antritt einen Lehrling ober Bolontar. Berren im Befit bes Ginjahr .- Freim .- Beugniffes wollen fich unter Einsendung ihrer Abgangszeugniffe melden. Stuhr'ide Buchhandlung. Berlin.

[14841] Mit Antritt zum 15. Juni suche ich für die Monate Juli, August und September einen tüchtigen und soliden Gehilfen. Anerbietungen mit Zeugnissen und wenn möglich einer Photographie, sehe ich baldigst entgegen. Nordseebad Norderney.

Diedr. Soltau's Buchb. (Herbert König.)

[14969] Bum 15. Mai b. 3. wird ein jungerer tüchtiger Gehilfe gejucht. Bef Angebote unter F. K. 14969 an die Weichaftsftelle b. Börjenvereins.

[14855] Für mein Gortiment, Bapier= u. Rurg marengeschäft suche ich zu bald. Antritt e. 1. foliden, gut angelernten Behilfen Bhotogr. u. Gehaltsforderungen an

Br. Steudel jun. in Stade.

Gardelegen.

J. Manger's Buch-, Kunst-, Musik- u. Schreibw.-Handlg.

[14740] Für eine rheinlandifche Berlages und Sortimente-Buchhandlung (mit Dufit- und Schreibmarengeichaft verbunden) wird unter gunftigen Bedingungen ein burchaus tüchtiger alt. Behilie energischen Charafters, Ratholif und unverheiratet, gejucht ber bermoge feiner Berfonlichteit, allgemeiner Bilbung und Fachs Routine im ftande ift, bas Beidaft gang

felbftandig gu leiten begm. ben anderweitig beanipruchten Bringipal vollftandig gu vertreten.

Empfehlungen unbedingt nötig. Aufschrift L. M. 12740 burch herrn G. E. Schulge in Leipzig erbeten.

[14626] Bum balbigiten, am liebiten fojortigen Untritt fuche ich einen jungen gut empfoh= erbitten alle remiffionsberechtigten und ohne lenen Wehilfen. Unerbietungen nebit Bhoto= graphie erbeten.

Sonderburg, 8. April 1891.

G. & la Dotte.

[14753] Bum fofortigen Untritt ober fpater fuchen wir einen jungen Mann aus guter Familie als Lehrling.

Riel, April 1891.

Univ.=Buchhandlung Baul Toeche.

### Gesuchte Stellen.

[14886] Ein Buchhändler mit mehrjähriger Sortiments - Praxis wünscht seiner Neigung gemäss sich dem Verlagsbuchhandel zu widmen und sucht möglichst sofort Stellung in einem grösseren Verlagsgeschäft, am liebsten Berlins. Suchendem stehen gute Zeugnisse und Empfehlungen zur Verfügung. Gef. Auerbietungen werden durch die Weldmannsche Buehhandlung in Berlin erbeten.

[14843] Gur einen mir befannten herrn im Alter von 30 Jahren, ber feine Tuchtigfeit in Bertrauensftellungen bereits bewiesen hat, fuche ich in Berlin einen Boften, ber eine ausbauernde, energifche Arbeitstraft erfordert. Betreffender ift im Berlag und Cortiment bemanbert und verfügt über vorzügliche Beugniffe und Empfehlungen. Der Untritt fonnte fofort erfolgen.

d. B. Müller. Berlin.

[14636] Erfahrener, felbständig arbeitender Behilfe, 30 3. alt, verheiratet, ber mit ber Berftellung, bem Bertriebe, dem Inferatenmejen, ber Buchführg., ben Rontor- u. Expeditionsarbeiten, fowie mit b. Rorrefpondeng burchaus pertraut ift, fucht einen feinen Renntniffen u. Erfahrgn, entiprechenden bauernben Boften im Berlag oder bei einem Beitungsunternehmen.

Suchenber mar in ben letten Jahren teils gang felbständig, teils in einer größeren Buch= druderei u. Berlagsbuchhandlung in erfter Stellg. thatig.

Bef. Angebote erbeten unter D. D. 14636 befordert die Beichaftsftelle des B.= B.

[14570] Gur einen jungen Dann, ber in meinem Befchaft gelernt und einige Renntniffe ber frang. Sprache befitt, fuche ich gum 1. Mai in einem lebhaften Sortiment paffende Stellung. 3ch fann felben als fleißigen und ordnunge: liebenden Arbeiter beftens empfehlen und bin

jeder Austunft gerne bereit. gu Freiwaldau-Brafenberg. M. Blazet.

[14845] Für einen jungen Mann, ber fo: eben feine achtwochentliche Referve-lebung ab. bient und bas lette Binter-Gemefter in einem angeschenen Gortimente einer Universitäts-Stadt [14310] Ein gebild, junger Mann findet unter thatig war, fuche ich paffende Stellung als gunstigen Bedingungen zum 15. April oder Gehilfe jum 1. Mai oder ipater. Derfelbe später Stellung als Lehrling od. Volon- war 8 Jahre (infl. 3 Jahre Lehrzeit) in meinem Sortimente, fpater als erfter Behilfe, gu meiner größten Bufriedenheit thatig. Geine buchhandlerischen Kenntniffe, fein Gleiß und feine Bemandtheit im Berfehr mit befferem Bublifum befähigen ihn, jede beffere Stellung einzunehmen. Bef. Anerbieten jur Beiterbeforberung er= bittet fich Mug. Friedr. Prechter Stuttgart.

[14801] Junger, an felbständiges und rafches Arbeiten gewöhnter Behilfe mit tüchtigen Gortimentefenntniffen fucht unter beicheibenen Uniprüchen auf 1. Juni Stellung. Guchenber ift mit allen Gortimente= wie Berlagsarbeiten Der Boften ift eventuell von Dauer. Gute vollständig vertraut u. der frang. Sprache ziemlich machtig. Bute Beugniffe fteben gu Dienften. Bef. Anerbietungen werden unter ber Süddeutschland oder Schweiz bevorzugt Bef. brift L. M. 12740 durch herrn G. E. Anerbieten unter Ziffer K. B. No. 14801 an herrn Robert hoffmann in Leipzig.

ilfa. Wildt'iche Buchholg.